

Zwischenbericht über die geleistete Arbeit und realisierten Projekte im Rahmen der UNESCO City of Literature Heidelberg

Zeitraum 01.07.2018 – 31.08.2019

A) Welches sind die Hauptergebnisse der bisherigen Arbeit?

- Ende November 2018 hat die UNESCO-Literaturstadt Heidelberg erstmals seit der Ernennung 2014 ihren 4-Jahresbericht an das UNESCO-Sekretariat einreichen müssen. Der Bericht ist sehr positiv bewertet worden: Heidelberg wurde ein hoher Beteiligungsgrad an den Netzwerkaktivitäten mit guter Kooperation mit anderen Städten im Sinne der Ziele des UNESCO Creative Cities Networks bescheinigt. Qualität und Quantität der Initiativen auf lokaler/regionaler Ebene wurden als sehr gut bewertet; ebenso die für die kommenden vier Jahre bereits angedachten Vorhaben. Fazit: der Bericht wurde als sehr zufriedenstellend bewertet und Heidelberg darf den Titel einer „UNESCO Creative City of Literature“ weitere vier Jahre tragen.
- Heidelberg hat sich im globalen Netzwerk der UNESCO Creative Cities weiter vernetzt und sich mit konkreten regionalen und internationalen Kooperationsprojekten in das Netzwerk der UNESCO Cities of Literature eingebracht.
- Ein großer Teil der professionell mit Literatur befassten Personen in Heidelberg ansässigen Autoren/innen, Verlage, Buchhandlungen und Antiquariate, Übersetzer/innen, Institutionen, Vereine und Initiativen, sowie alle relevanten Institutionen und Kooperationspartner in der Metropolregion Rhein-Neckar sind weiterhin konkret in die Arbeit der UNESCO City of Literature einbezogen.
- Es wurden neue, innovative Formate für Literaturprojekte und -formate mit internationalen Kooperationspartnern und Partizipierenden aus der Region entwickelt.
- Die hohe Anzahl der Heidelberger Partizipierenden aller Altersgruppen an den Projekten der UNESCO City of Literature wurde gehalten bzw. in Teilbereichen sogar erhöht.
- Die Bedeutung der Literaturveranstaltungen in Heidelberg hinsichtlich ihrer regionalen, nationalen und internationalen Wirkung wurde ausgebaut.
- Die Entwicklung des eigenen Corporate Designs der UNESCO City of Literature wurde abgeschlossen: Im Herbst 2018 wurde der Stadt Heidelberg ein Manual zur künftigen Nutzung von der Agentur übergeben und die Umsetzung somit an das OB-Referat in Absprache mit dem Kulturstadtrat übergeben.

B) Was ist Juli 2018 bis August 2019 geschehen?

1.) Internationale Netzwerkarbeit der UNESCO City of Literature Heidelberg im UNESCO Creative Cities Network (UCCN):

- Entsendung des Heidelberger Autors Dr. Frank Barsch zu den „Deutschen Tagen“ auf Einladung der russischen UNESCO-Literaturstadt Uljanowsk im August 2018.
- Präsentation des globalen Netzwerks der UNESCO Cities of Literature auf der Buchmesse Frankfurt/Main am 10. Oktober 2018 im Rahmen des Programms für die vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland zur Frankfurter Buchmesse eingeladenen internationalen Independent Verlegerinnen und Verleger.
- Dr. Andrea Edel, Projektleiterin der UNESCO City of Literature Heidelberg, besuchte während eines Urlaubs im Oktober 2018 die südindische Metropole Bangalore; dort Arbeitstreffen und Kontaktaufnahme mit dem örtlichen Goethe-Institut zur näheren Vernetzung.
- Empfang der Sprecherin der UNESCO Cities of Literature aus Nottingham, Frau Sandeep Mahal, in Heidelberg: Arbeitsgespräche, Treffen mit Literaturakteuren Heidelbergs vom 26. bis 29. Oktober 2018.
- Vortrag von Dr. Andrea Edel, Projektleiterin der UNESCO City of Literature Heidelberg, über „Strategies and Best Practises der UNESCO City of Literature Heidelberg“ und anschließende Diskussion mit Literatur- und Buchmarktexperten Russlands sowie Irek Grin, Leiter des Projekts „UNESCO World Book Capital 2016 Breslau“ in der Konferenz „Book Policy of the Regions“ der Sektion „Literature and Reading“ des International Cultural Forum St. Petersburg am 15. November 2018 auf Einladung der Stadt St. Petersburg.
- Vortrag von Dr. Andrea Edel, Projektleiterin der UNESCO City of Literature Heidelberg, am 24. Februar 2019: „Introduction to the global network of the UNESCO Cities of Literature using the example of Heidelberg UNESCO City of Literature“ auf dem „International Lahore Literature Festival“ auf Einladung des Festivaldirektors Herrn Razi Ahmed. In Kooperation mit dem Goethe-Institut Karachi, Direktor: Stefan Winkler.
- Phillip Koban, Projektmanager der der UNESCO City of Literature Heidelberg, besuchte auf Einladung der kanadischen Provinzregierung Québec die UNESCO-Literaturstadt Québec City und das Literaturfestival Metropolis Bleu in Montréal zur Vertiefung der Arbeitsbeziehungen und im Hinblick auf den Gastlandauftritt Kanadas bei der Frankfurter Buchmesse 2020.

- Die Stadtbücherei Heidelberg gab auch 2019 im Rahmen der nominierungsberechtigten internationalen Bibliotheken ihr Votum für den jährlichen internationalen Dublin Literary Award ab.
- Vertretung der Stadt Heidelberg bei den Subnetworkmeetings der UNESCO Cities of Literature im UCCN-Netzwerk in Norwich und Nottingham vom 20. bis 24. Mai 2019.
- Vertretung der Stadt Heidelberg beim Jahrestreffen der UNESCO Creative Cities vom 9. Juni bis 16. Juli 2019 in Fabriano.

2.) Realisierte Kooperationsprojekte der UNESCO City of Literature Heidelberg mit anderen UCCs oder internationalen Partnern und unter Partizipation regionaler Partner:

- Deutsche Woche in Montpellier: Entsendung der Heidelberger Autorin Anne Richter für drei Lesungen in der französischen Partnerstadt auf Einladung des Heidelberg-Hauses und der Region Occitanie zur Deutsch-Französischen Woche am 26. und 27.9.2018.
- „Von Salz und Liebe“. Autor Ralph Dutli und Musiker aus anderen UNESCO Creative Cities in einem literarisch-musikalischen Improvisationsabend im Programm von Enjoy Jazz, 7.10.18, Betriebswerk Heidelberg
- Beitrag zu „Read the World“ des Reykjavík Reads Festivals im Oktober 2018 mit einem Gedicht Hilde Domins in der englischen Übertragung von Marion Tauschwitz. Ausstellung und Online-Präsentation.
- Expedition Poesie Heidelberg Granada vom 2. bis 4.11.2018 (Übersetzerwerkstatt in Granada mit Lesung) und vom 13. bis 16.12.2018 mit bilingualen Lesungen in der Stadtbücherei Heidelberg und im Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg. Beteiligte Lyrikerinnen und Lyriker: Juan-Carlos Friebe, José-Carlos Rosares und Trinidad Gan (UNESCO City of Literature Granada); Hans Thill, Dorina Heller und Carolin Callies (UNESCO City of Literature Heidelberg).
- „The Urban Notebook“: Literatur meets Urban Art; Kooperationsprojekt mit dem Metropolink-Festival unter Beteiligung der Heidelberger Künstlerinnen und Künstler Michael Buselmeier (Autor), Philipp Herold (Poetry Slammer), Limow (Graffiti-Künstler), Sweetuno (Graffiti-Künstler) und Marie Käfer (Graffiti-Künstlerin) sowie Mónica Francés (Lyrikerin, Granada). Eröffnung der Ausstellung mit Live-Performances im Park an der Stadtbücherei war am 16. Dezember 2018; Dauer: 6 Wochen.
- Social Media-Aktion #CitiesofLiRead: Lektüretipps für das internationale Lesepublikum aus den 28 UNESCO-Literaturstädten am 14.12.2018.
- Erste „Hermann-Maas-Rede“ am 15. Februar 2019 mit Irena Steinfeldt-Levy (Gedenkstätte Yad Vashem) im Großen Rathaussaal. Die „Hermann-Maas-Reden“ sollen künftig biennial stattfinden und sollen den Widerstand gegen

totalitäre und autoritäre Systeme in historischer und aktueller Perspektive in den Blick nehmen. Veranstalter der Hermann-Maas-Reden ist die Stadt Heidelberg als UNESCO City of Literature, in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Heidelberg, der Forschungsstelle Widerstandsgeschichte in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand (Berlin), dem Historischen Seminar der Universität Heidelberg, der Forschungsstelle Widerstand gegen den Nationalsozialismus im deutschen Südwesten (Mannheim), dem Stadtarchiv Heidelberg, dem Heidelberger Geschichtsverein, der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg und der Internationalen Martin-Buber-Stiftung Heppenheim.

- Welttag der Poesie am 21. März 2019: Lyrik-Lesungen, Performances u. a. im öffentlichen Raum in allen 28 UNESCO-Literaturstädten; gemeinsame internationale und regionale Öffentlichkeitsarbeit. Mannheim auf Initiative Heidelbergs zum zweiten Mal beteiligt. 2019 nahmen mit 26 Personen noch mehr Heidelberger Schriftstellerinnen und Schriftstellern an der Lesung in der Straßenbahn teil, die auf der Linie 5 Heidelberg und Mannheim verband. In Kooperation mit dem Amt für Verkehrsmanagement und der RNV.
- Ausstellung des E-Books „Expedition Poesie Heidelberg-Prag“ (Publikation des Projekts der Literaturstädte Prag und Heidelberg 2016) auf der Leipziger Buchmesse anlässlich des Ehrengastes Tschechien: Auf iPad-Ständer am Nationalstand Gastland Tschechien, Leipziger Buchmesse 21. bis 24. März 2019.
- Beteiligung Heidelbergs am internationalen Poetry-Slam-Contest „Slam-O-Vision“ der UCL Melbourne in Kooperation mit Word Up! Heidelberg: Der gebürtige Heidelberger Moritz Konrad nimmt für Heidelberg am Online-Contest im August 2019 teil, sein Video wird auf dem Writers Festival Melbourne am 6. September 2019 vor Publikum beim Finale präsentiert.
- Publikation der spanischen Übersetzung des „Ovid und Rosenkohl“ des Heidelberger Autors Ralph Dutli im Magazin „Quimera“, das 2019 eine Ausgabe den UNESCO-Literaturstädten widmet (September 2019). Übertragung ins Spanische durch die Heidelberger Übersetzerin Dr. Géraldine Gutierrez-Wienken.

3.) Neue Projekte mit regionalen Kooperationspartnern der UNESCO City of Literature Heidelberg:

- Erstes Netzwerktreffen „Literatur“ der Metropolregion in Heidelberg am 28.9.2018 auf Einladung des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar und der UNESCO City of Literature Heidelberg im Heidelberger Rathaus; Mitglieder der Lenkungsgruppe: Stefanie Brich (Börsenverein), Carolin Callies (Ladenburger Literaturtage), Dr. Andrea Edel (UCL Heidelberg), Eleonore Hefner (Kultur Rhein-Neckar e.V.), Phillip Koban (UCL Heidelberg), Manfred Metzner (Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg), Robert Montoto (Kulturbüro MRN), Berthold Röth (Worms Verlag)

- „12 x 12. 12 Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature Heidebelberg lesen jeweils 12 Minuten aus ihren Werken unter dem Motto „Discovering Science in Literature“. Kooperation der UNESCO City of Literature Heidelberg mit dem European Molecular Biology Laboratory (EMBL), Heidelberg“ im Rahmen der „Nacht der Forschung Heidelberg | Mannheim (European Researchers' Night 2018)“ am 28.9.2018.
- Festakt zu Ehren Herrn Michael Buselmeiers, Autor der UNESCO City of Literature, anlässlich seines 80. Geburtstags am 25. Oktober 2018 im Großen Rathaussaal mit Präsentation der beiden Buchpublikationen „Michael Buselmeier. Nichts soll sich ändern. Festschrift zum 80. Geburtstag“, hrsg. für die Stadt Heidelberg von Michael Braun und Ralph Schock, Heidelberg: Verlag das Wunderhorn, 2018, sowie von Michael Buselmeier: „Mein Bruder Mein Tier. Späte Gedichte“, hrsg. für die Stadt Heidelberg von Michael Braun, Heidelberg: Morio Verlag, 2018. Die Laudatio hielt Hans Christoph Buch.
- Programmkoordination und Flyer zum „Karl Jaspers-Jahr 2019“ mit Ausstellung im Universitätsarchiv Heidelberg (Februar bis Dezember) und szenischer Lesung in Kooperation mit dem Theater und Orchester Heidelberg am 14. Oktober 2019.
- Hörspiel-Projekt mit 8 Heidelberger Autorinnen und Autorinnen und Studierenden der Musikhochschule Trossingen sowie der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in Ludwigsburg inkl. CD-Produktion (erscheint Herbst 2019); Uraufführung der Hörspiele bei den Heidelberger Literaturtagen 2019, weitere öffentliche Darbietungen bei den ARD-Hörspieltagen in Karlsruhe (6. Bis 10. November 2019).
- Buchvorstellung/Lesung aus dem Gedichtband „Mein Bruder mein Tier“ von Michael Buselmeier am 28. März 2019 in der Buchhandlung WortReich.
- „Freiraum“ – Interdisziplinäre Kooperation mit der Dance Company Theater Heidelberg unter Iván Pérez und der UCL Heidelberg: 6 Heidelberger Autorinnen und Autoren steuern eigene Texte zu Kurzchoreografien des Tanzensembles bei. Tanzproduktion im Zwinger 1, UA 29. Mai 2019
- Lesung von Tristan Marquardt am 7. Juni 2019 in Kooperation mit dem Germanistischen Seminar (Moderation: Prof. Dr. Tobias Bulang) in der „universitas“ von "artes liberales“.
- Kreatives Schreiben an Heidelberger Grundschulen: In Kooperation mit dem Amt für Schule und Bildung wurde ein Pilotprojekt konzipiert: Heidelberger Kinder- und Jugendbuch-Autorinnen und -Autoren arbeiten insgesamt 9 Schulstunden (3 Tage) mit einer Schulklasse. Beteiligt im Juni/Juli 2019 waren je zwei 4. Klassen der beiden UNESCO-Projektschulen Tiefburg-Grundschule in handshcuhsheim und der Primarstufe der IGH in Rohrbach. Beteiligt

Autorinnen: Astrid Arndt, Geraldine Élschner, Juliane Sophie Kayser, Dr. Andrea Liebers

- Zum LOGbuch N°2 der Internationalen Bauausstellung Heidelberg (IBA Heidelberg) steuerten 8 Schriftstellerinnen und Schriftsteller durch Vermittlung der UCL Heidelberg ihren Blick auf Architektur und Leben in Heidelberg in eigenen neuen Texten bei. Eine Lesung der Texte fand im Rahmenprogramm der Heidelberger Literatortage statt. Die Publikation erscheint im September 2019.
- Digitalisierung des Buchs „Poetic Encounters. Greetings from the UNESCO Creative Cities of Literature within one book produced in Fabriano, UNESCO Creative City of Craft and Folk Arts“ unter Beteiligung von 31 UNESCO Creative Cities unter Leitung Heidelbergs. Das Digitalisat wird derzeit in den offiziellen Katalog der Universitätsbibliothek der Universität Heidelberg eingearbeitet.

4.) Bereits etablierte Kooperationsprojekte mit verschiedenen regionalen Kooperationspartnern, deren Formate im Kontext der UNESCO Creative Heidelberg /City of Literature aktualisiert wurden:

- Verleihung des Clemens-Brentano-Preises für Literatur der Stadt Heidelberg am 19. Juli 2018 an Philipp Stadelmaier für seinen Essay „Die mittleren Regionen. Über Terror und Meinung“ (Verbrecher Verlag, 2016). Konzert-Lesung im Spiegelsaal des Palais Prinz Carl in Heidelberg: Kurzlesung von Philipp Stadelmeier; Laudatio: Dietmar Dath; Musik: Orientalische Musikakademie Mannheim: Improvisationen auf Du, Ney und Kanun mit Gesang. Kooperation mit dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg und der UNESCO City of Music Mannheim. Am Vorabend Lesung des Preisträgers in der Stadtbücherei Heidelberg, moderiert von studentischen Jurymitgliedern.
- Wegen großer Nachfrage: Verlängerung der Ausstellung „Wer je die Flamme umschritt ...“ im Museum Haus Cajeth zum 150. Jubiläum Stefan Georges bis September 2018, kuratiert von Thomas Hatry (Antiquariat Hatry) und Hans-Martin Mumm. Finissage am 25.9.2018 mit Podiumsgespräch und Buchpräsentation. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.
- „4. Literaturherbst Heidelberg“ vom 20. bis 23. September 2018, initiiert von Literaturnetz e.V.. Über 30 Einzelveranstaltungen in ganz Heidelberg mit und von Heidelberger Autorinnen und Autoren, Verlagen, Buchhandlungen, Kulturinstitutionen und weiteren. Mitwirkung des Koordinationsteams der UCL Heidelberg bei den Podcasts im Vorfeld zur Ankündigung des Festivals.
- Literarische Stadtführung am Hieronymustag 2018, 30. September: „Alt Heidelberg du feine ... Old Heidelberg, dear city ...“. Eine literarische Spurensuche zum Weltübersetzertag“. Geführter Spaziergang mit den Übersetzerinnen und Literaturwissenschaftlerinnen Anne Sorg-Schumacher, Gabriela Gerigk und Ellen Althaus-Rojas sowie Studierenden des ISZ der Universität Heidelberg.

- Fortsetzung der Publikationsreihe zur Heidelberger Poetikdozentur in Kooperation mit dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg. Im Herbst 2018 erschien im Universitätsverlag Winter von Maxim Biller „Literatur und Politik“.
- Fortsetzung der Ausstellung „Turgenjew und die Musik“ anlässlich des 200. Geburtstags des Schriftstellers im Universitätsmuseum (27. April bis 20. Oktober), kuratiert durch das Musikwissenschaftliche Seminar und das Slavische Institut der Universität Heidelberg.
- Fortsetzung von Shared Reading® in Heidelberg, 2017 in Heidelberg initiiert vom Kulturhaus Karlstorbahnhof im Programm der UNESCO City of Literature, gefördert durch die Stadt Heidelberg und die Robert-Bosch-Stiftung. 2019 Ausbau des Programms zum Baden-Württemberg-Zentrum für die Ausbildungen zum „Facilitator“ (Moderator).
- Fortsetzung der Jahres-Aktion „Poesie unterwegs. Gedichte und Kurzprosa von Heidelberger Autoren in Straßenbahnen“: 2019 sind 36 Schriftstellerinnen und Schriftstellern mit ihren literarischen Werken beteiligt, die auf den vierteljährlich wechselnden Seitenscheibenplakaten in den Straßenbahnen der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH ausgestellt und auch online auf www.cityofliterature.de präsentiert werden.
- Erneute Jurytätigkeit beim Deutschen Vorlesewettbewerb-Stadtentscheid in der Stadtbücherei Heidelberg, 22.2.2019.
- Zum zweiten Mal erfolgte Ausschreibung des „Preises der Heidelberger Autorinnen und Autoren“ in Kooperation mit der Stadtbücherei Heidelberg. Verleihung am 27. Juni 2019 an die Lyrikerin Miriam Tag 2018; zuvor Shortlist-Lesung bei den Heidelberger Literaturtagen am 17. Mai 2019.
- 27. Erzählwettbewerb an der Julius-Springer-Schule, Deutsch-Amerikanisches-Institut Heidelberg, 16. Mai 2019.
- Heidelberger Literaturtage im Aufbruch vom 15. bis 19. Mai 2019 unter Einbezug des neuformierten Künstlerischen Beirats. Die Ausgabe zum 25. Jubiläum des Festivals band u.a. nationale Autorinnen und Autoren, regionale Kulturakteure und Künstlerinnen und Künstler anderer UNESCO Creative Cities (Edinburgh, Granada) ein und erreichte mit gut 6.000 Besucherinnen und Besuchern einen Publikumsrekord in der Geschichte des Festivals.
- Unterstützung und Bewerbung der neuen literarischen Führung der Heidelberger Gästeführer e.V.: „...Wer den Dichter will verstehen, muss in Dichters Lande gehen ...“
- Erarbeitung des Denkfest-Programms mit dem Kulturbüro der MRN: Denkfest am 4. & 5. Juni 2019 im Tankturm/Betriebswerk Heidelberg; Schwerpunktsetzung auf Kultur/Literatur im digitalen Zeitalter.

- Heidelberger Poetikdozentur 2019: 3 Poetikvorlesungen von Ulf Stolterfoht. Kooperationsprojekt der UNESCO City of Literature Heidelberg mit der Universität Heidelberg. Durchführung einer Seminarveranstaltung unter Teilnahme von Heidelberger Autorinnen und Autoren, Juni 2019.
- „Clemens-Brentano-Preis für Literatur der Stadt Heidelberg“ 2019. Verleihung am 17. Juli 2019 an Gianna Molinari (Roman). Lesung am Vorabend in der Stadtbücherei und Preisverleihung. Musikalische Gestaltung in Kooperation mit dem Heidelberger Frühling im Palais Prinz Carl.
- Fertigung von 8 weiteren Videoporträts zu Filmprojekt „Dokumentation Heidelberger Schriftstellerinnen und Schriftsteller“ zur Eigenwerbung der Schriftsteller/innen und zur Veröffentlichung auf www.vimeo.com/cityofliterature. Heidelberger Autorinnen und Autoren lesen eigene Texte von 3 bis 5 Minuten. Vor- und Abspann mit Informationen zu Autor, Text und Werk. Aufgezeichnete Autor/innen 2018: Astrid Arndt, Marlene Bach, Gertrud Edelmann, Juliane Sophie Kayser, Heide-Marie Lauterer, Anne Richter, Wolfgang Vater, Willi Zurbrüggen. Insgesamt sind nun 16 Heidelberger Autorinnen und Autoren videografisch porträtiert.

5.) Kooperationsprojekte mit der UNESCO City of Music Mannheim:

- Besuch des Netzwerktreffens der Mannheimer Literaturschaffenden von Phillip Koban auf Einladung des Kulturamts der Stadt Mannheim am 9.10.2018 im Mannheimer Marchivum.
- „Von Salz und Liebe“. Autor Ralph Dutli und Musiker aus anderen UNESCO Creative Cities (u. a. aus Mannheim) in einem literarisch-musikalischen Improvisationsabend im Programm von Enjoy Jazz, 7.10.18, Betriebswerk Heidelberg.
- Einbindung Mannheims, in die Aktionen der UNESCO-Literaturstädte zum Welttag der Poesie 2019, in Kooperation mit dem Kulturamt Mannheim. Darüber hinaus Mitbewerbung der Aktionen in Lorsch, Worms und Montpellier (Heidelberg-Haus).

6.) Struktureller Aufbau und organisatorische Arbeit in der Region 2018/19:

Organisation:

Das Projekt UNESCO City of Literature Heidelberg wird vom Kulturamt Heidelberg koordiniert und im Austausch mit allen professionell im Bereich Literatur tätigen Persönlichkeiten in Heidelberg weiterentwickelt.

Personalplanung:

Projektleiterin ist Dr. Andrea Edel, die Leiterin des Kulturamts Heidelberg. Das Team der Projektgruppe bestand ferner 2018/19 aus Phillip Koban und Stefan Kaumkötter. Im September 2019 wird das Team durch Claudia Kramatschek verstärkt. Ferner sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kulturamts in die

Verwaltung, die Veranstaltungsorganisation und das Sekretariat der UNESCO City of Literature Heidelberg einbezogen.

Finanzplanung

Im Haushalt der Stadt Heidelberg sind 2018 und 2019 jährlich Mittel in Höhe von 102.100 Euro für die Projektarbeit eingestellt worden.

- Netzwerktreffen „Literatur“ der Metropolregion in Heidelberg am 28.9.2018.
- Arbeitskreise zur Weiterentwicklung des Projekts UNESCO City of Literature Heidelberg, bspw. diverse AG-Sitzungen zur Programmplanung des Jubiläumsjahrs „Hölderlin 2020“ mit Heidelberger Kulturinstitutionen und -akteuren, der Beethoven-Jubiläumsgesellschaft. Vorstellung von Programmoptionen im November 2018 im Deutschen Literaturarchiv Marbach. Beiratssitzungen zu den Heidelberger Literaturtagen.
- Branchentreffen Buchhandel: 6. Februar 2019 zusammen mit der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft Heidelberg.
- Literaturversammlung am 28. Februar 2019
- Weiterer Ausbau des Facebook-Profiles „LiteraturstadtHeidelberg“, das sich zu einer aktiven und interaktiv genutzten Informationsplattform entwickelt hat (Stand 13.8.2019: 1.255 „Gefällt mir“-Angaben, 1.359 Abonnenten).
- Einführung eines Twitter-Accounts, testweise zunächst für die Heidelberger Literaturtage.

C.) Bislam geplante Aktivitäten und Veranstaltungen der UNESCO City of Literature Heidelberg zur Durchführung durch das Kulturamt im Zeitraum September 2019 bis August 2020:

- Beteiligung der studentischen Schauspielgruppe des Anglistischen Seminars am zweiten „Short Play Festival“ der UNESCO Cities of Literature (erstmalig 2016 in Heidelberg) in der UNESCO-Literaturstadt Dunedin, Neuseeland, vom 12. bis 20. September 2019. Unterstützung hinsichtlich Logistik und Reisekosten durch die UCL Heidelberg.
- Entsendung der Kulturmanagerinnen Ingrid Wolschin und Caroline Thiemann (Kulturhaus Karlstorbahnhof) zum Kongress „UnderLitMove“ in der UNESCO-Literaturstadt Lwiw, Ukraine, vom 18. bis 22. September 2019 zwecks Vertretung der UCL Heidelberg und Präsentation von ausgefallenen Literatur-Veranstaltungs- und Vermittlungsformaten wie „Allerorts: Literatur!“ und „Shared Reading“.
- Unterstützung des und Kooperation mit dem 4. Literaturherbst Heidelberg vom 19. bis 22.9.2019; u. a. mit einer Lesung und Gesprächsmatinee mit der italienischen Lyrikerin und UNESCO-Botschafterin Francesca Merloni aus Fabriano, UNESCO City of Crafts and Folk Art.

- Entsendung des Heidelberger Autors Jean-Michel Räber zum International Culture Forum in die UNESCO –Literaturstadt Uljanowsk, Russland Ende September 2019.
- Erweiterung der Ausstellung „Schreiben am Neckar“ der Stadtbücherei 2019 um drei weitere Fotoporträts samt Zitaten von Schriftsteller*innen mit Heidelberg-Bezug: Ijoma Mangold, Christoph Klimke, Julia von Lucadou; Fotos von Christian Buck
- Lesung aus dem Briefwechsel von Karl Jaspers und Hannah Arendt anlässlich des 50. Todestags von Karl Jaspers, Veranstaltung in Kooperation mit dem Theater und Orchester Heidelberg am Geburtstag Hannah Arendts, dem 14. Oktober 2019.
- Erscheinungstermin der CD „Im Tag ist Schatten – 10 Hörspiele“ von und mit Heidelberger Autorinnen und Autoren im Herbst 2019); öffentliche Ausstrahlung im Rahmen der ARD-Hörspieltage (6. bis 10. November 2019).
- November/Dezember 2019: Verleihung des Hilde-Domin-Preises für Literatur im Exil, Preisträgerin/Preisträger noch offen bis zur Jurysitzung am 27.9.2019.
- Angedacht: Entsendung einer Autorin/eines Autors aus Heidelberg in die UNESCO-Literaturstadt Québec City, Kanada, auf Einladung des dortigen „Deutschen Weihnachtsmarkts“ (größter Weihnachtsmarkt der Provinz Québec mit breitem kulturellem Nebenprogramm) im Dezember 2019.
- Angedacht: Kooperation mit dem Theater und Orchester Heidelberg und dem Metropolink-Festival für „The Urban Notebook 2“ im Vorfeld des Festivals „Adelante“ im Januar 2020 unter Beteiligung von Gastkünstler*innen aus der UNESCO-Literaturstadt Montevideo, Uruguay.
- Writer-in-residence-Programm/Künstlerresidenz Dilsberg von Februar bis April 2020 in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis: Die biennale Künstlerresidenz für Autorinnen und Autoren aus UNESCO Cities of Literature wurde im August ausgeschrieben, die Jurysitzung findet am 27.9.2019 statt.
- Ab 20. März 2020: Beginn des Ganzjahresprogramms zum Hölderlin-Jubiläumsjahr 2020 (250. Geburtstag des Dichters) mit großem Auftakt am Wochenende 20.-22.3.2020 an der Alten Brücke in Kooperation mit der Universität, dem Heidelberger Frühling, dem Theater und Orchester Heidelberg, dem BTHVN-Musikfrachter der Beethoven-Jubiläumsgesellschaft, der Gruppe der Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature Heidelberg, dem Hölderlin-Gymnasium Heidelberg u.v.m.
- In Planung für 3. Quartal 2020: Fortsetzung des Programms „Kreatives Schreiben an Heidelberger Grundschulen“ mit Heidelberger Autorinnen und Autoren in Kooperation mit dem Amt für Schule und Bildung.
- Juni 2020: Internationaler Workshop mit Poetry Slammern aus den UNESCO-Literaturstädten Reykjavík (Island), Tartu (Estland), Lillehammer (Norwegen) im

Rahmen des Programms „Drop the mic“, gefördert vom „Nordic Baltic Mobility Program“. Workshop möglich in Kooperation mit Word Up! Heidelberg.

- Heidelberger Literaturtage 2020 vom 24. bis 28. Juni auf dem Universitätsplatz.
- Frühsommer 2020: Verleihung des Clemens-Brentano-Preises für Literatur der Stadt Heidelberg in der Gattung „Lyrik“ an Gianna Molinari.